

**„Es ist undenkbar, dass wir in unseren Kirchen nicht beten. Einschneidend ist es, wenn wir unsere Gewohnheiten in unseren Versammlungsräumen eine Zeit lang ändern müssen. Doch lassen wir das Gebet in unseren Wohnungen und Häusern nicht verstummen.“**



## Aktuelle Lage: **Ausbreitung des Corona-Virus**

### **UPDATE vom 12.03.2020**

Die Ereignisse überschlagenden sich jeden Tag. So muss ich nach Rücksprache mit meinem Krisenstab über neue Maßnahmen informieren. Die jeweiligen Priester vor Ort sind vom Erzbischof für die Einhaltung dieser Maßnahmen verantwortlich gemacht worden. Soziale Kontakte sollen weitest möglich abgebrochen werden, um die Ausbreitung des Corona-Virus einzudämmen. Diese Maßnahmen gelten bis auf Weiteres.

**Der Erzbischof von Wien ordnet für seine Diözese Folgendes an:**

- **Versammlungen aller Art** (in geschlossenen Räumen und im Freien) bedeuten ein hohes Übertragungsrisiko und **sind bis auf Weiteres abgesagt: Gottesdienste, Kreuzwege, Sitzungen, und alle Veranstaltungen in pfarrlichen Gebäuden.**
- **Gottesdienste werden daher ab Montag, 16.3.2020 ohne physische Anwesenheit der Gläubigen gefeiert.** Doch die Kirche hört nicht auf zu beten und Eucharistie zu feiern. Die Priester sind aufgerufen, die Eucharistie weiterhin für die Gemeinde und für die Welt zu feiern. Die Gläubigen sind eingeladen, über Medien teilzunehmen (Radio, Fernsehen, Internet,..) und zu Hause mitzubeten.
- **Sämtliche aufschiebbare Feiern (Taufen, Hochzeiten, etc.) sind zu verschieben.**
- **Begräbnisse sollen im kleinsten Rahmen und nur am Grab, bzw. außerhalb des Kirchenraumes stattfinden.** Die Begräbnismesse und andere liturgische Feiern im Zuge des Begräbnisses sind auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben.
- Weitere Versammlungen (Gruppenstunden, Sitzungen, Sakramentenvorbereitungen, Bibelkreise, Gebetsrunden, Exerzitien,..) sind ausnahmslos abzusagen.
- Kirchen sind zum persönlichen Gebet tagsüber offen zu halten.

**Weitere Empfehlungen der Diözesanleitung:**

- Hygiene-Maßnahmen beachten
- Personen der Corona-Risikogruppe (höheres Lebensalter, Vorerkrankungen) ermutigen, sich entsprechend zu verhalten und besonders zu schützen
- **Der Erzbischof hat von der Sonntagspflicht dispensiert.**

Es ist mir bewusst, dass dies schwerwiegende Maßnahmen sind, die wir nicht leichtfertig treffen. Bei all dem geht es darum, vor allem die Gruppe der alten und kranken Menschen zu schützen, die am meisten gefährdet sind. Die Maßnahmen sind Ausdruck einer recht verstandenen christlichen Selbst- und Nächstenliebe. Wir als Kirche hören nicht auf, für die Sorgen und Nöte der Menschen in verantwortungsvoller Weise da zu sein, für sie zu beten und die Eucharistie zu feiern, gerade in dieser schwierigen Situation, erklärt Generalvikar Dr. Nikolaus Krasa.

Ein besonderes Anliegen ist dem Erzbischof und mir als Ihrem Seelsorger, um das Gebet für alle Kranken und Pflegenden zu bitten.

Darüber hinaus lädt der Bischof dazu ein, die geöffneten Gotteshäuser zum persönlichen Gebet zu aufzusuchen.

**Grundlinie: Wir sind für Euch da – jetzt ganz besonders!**

**Für den Pfarrverband „An der Brünnerstraße – Mitte“ gilt Folgendes:**

- **Unsere Seelsorge geht weiter, möglichst intensiver sogar!**
- Leider kann der reguläre pfarrliche Betrieb nicht aufrechterhalten werden.
- Der Parteienverkehr in der Pfarrkanzlei soll vermieden werden. Bitte setzt euch nach Möglichkeit telefonisch oder per Email mit uns in Verbindung.  
Tel.: 0664/6216862 Email: kanzlei@pfarre-gaweinstal.at
- Aktuelle Informationen finden Sie in den Schaukästen, auf unserer Homepage: [www.pfarre-gaweinstal.at](http://www.pfarre-gaweinstal.at), auf Facebook: [www.facebook.com/pfarrgemeinschaft](https://www.facebook.com/pfarrgemeinschaft).
- **Im Alltag und in der Kirche: Grüßen – bitte weitermachen; aber:** Händeschütteln, Kuss zur Begrüßung: Bitte für die nächste Zeit in der Pfarre entfallen lassen (Ersatz dafür: Verneigung, Winken, Zunicken, ...);
  - **ABER:** Bitte persönliches Grüßen / einander ehrlich wahrnehmen / einander echt zuwenden nicht damit weglassen, sondern (gerade in Krisenzeiten nötig) umso intensiver
- Das Sakrament der **Krankensalbung und Wegzehrung** soll immer ermöglicht werden, bitte um Kontaktaufnahme mit Pater Anton: 0664/ 62 168 62
- **Die Kirche in Gaweinstal ist für alle Menschen in unseren Ortschaften für das Gebet unter Tags offen zu halten.**
- **Das Glockengeläute erhält in diesen Tagen einen großen Stellenwert:** um eine hörbare Verbindung mit den Gläubigen, die nicht in die Kirche kommen können, herzustellen, läuten die Glocken während der Eucharistiefeier zum Evangelium, im Hochgebet und am Ende der Liturgie.
- Unter [www.liturgie.wien](http://www.liturgie.wien) wird ab Freitag, beginnend mit dem 3. Fastensonntag, eine einfache Gottesdienstvorlage angeboten, mit der man alleine oder im kleinsten Kreis angeleitet wird, zu Hause zu beten und zu feiern.
- Wir arbeiten an einer Möglichkeit, Ihnen den Sonntagsgottesdienst aus der Pfarrkirche Gaweinstal über das Internet zu übertragen.
- Intentionen und Gebetsmeinungen, die schon für Gottesdienste geplant waren, werden je nach Verlauf der Ereignisse zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.
- **Wichtig – für jene, die sich persönlich nicht-gefährdet erleben (so auch ich):** Uns trifft die höhere Verantwortung – ich möchte nicht unbewusst angesteckt werden und dann unbemerkt das Virus übertragen...

Der Krisenstab wird sich in den nächsten Tagen und Wochen intensiv damit beschäftigen, um den Ablauf so reibungslos wie möglich gestalten zu können!

Doch bei all dem, was kommt: Gott hat uns Verstand gegeben, damit wir verantwortlich handeln – er hat uns aber auch die Gnade des Glaubens geschenkt, dass wir bei all dem, was kommt, vertrauensvoll und zuversichtlich in die Zukunft blicken können!

Im Gebet mit euch verbunden

